

Niederschrift 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.04.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:38 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz
Herr Steffen Rötz
Herr Matthias Lübke
Herr Christian Glatz
Herr Jörg Marten
Herr Frank Roßband
Herr Walter Thüerer
Herr Rüdiger Wolf

Sachkundige Einwohner:

Herr Jan Dittrich

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen
Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und
Finanzen
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen
Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung
Frau Zepig, Bürgermeisterin

Presse:

Frau Schulze, Redaktion Volksstimme	bis Ende öff. Teil/ 20.25 Uhr
Frau Weisbach, Redaktion Altmark-Zeitung	ab 19.02 Uhr bis Ende öff. Teil/ 20.25 Uhr

Abwesend:

Herr Reinhard Hapke	unentschuldigt
Herr Günter Hoop	unentschuldigt
Herr Dirk-Michael Nahr	unentschuldigt
Herr Hartmut Schrader-Bölsche	unentschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.02.2018
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Gestaltung des Bürgerparks
Vorlage: 327/31/18
- 6 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18

- 7 Mittelleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18
- 8 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18
- 9 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18
- 10 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18
- 11 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18
- 12 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18
- 13 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18
- 14 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18
- 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18
- 16 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18
- 17 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18
- 18 Überplanmäßige Aufwendung für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/32/31/18
- 19 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Hapke festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.02.2018

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.02.2018 vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.02.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

- TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Genz, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

- TOP 5 Gestaltung des Bürgerparks
 Vorlage: 327/31/18

Der Ausschussvorsitzende gibt das Beratungsergebnis bekannt:
 - Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)

Stadtrat Roßband äußert eine Anregung, die WC-Anlage näher an die Grillecke zu rücken. Ihm gegenüber seien bereits Bedenken von Bürgern wegen Geruchsbelästigung geäußert worden.

Stadtrat Roßband kenne die Bürgerbefragung zum Bürgerpark nicht.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass Herr Roßband die Ergebnisse per Mail erhalte. Stadtrat Marten stellt diverse Anfragen, die beantwortet werden, welches Netz für Volleyball genutzt werde, bleibt aber offen.

Eine genaue Auskunft werde bis zur Sitzung des Hauptausschusses nachgeholt.

Stadtrat Marten hält die angedachten Veränderungen im Bürgerpark für nicht notwendig, man überfrachte den Bürgerpark, von WC-Anlagen rate er ab.

Stadtrat Wolf hinterfragt die Höhe der Kletterwand mit dem Hintergrund, dass Kameraden an einer 6- 10 Meter hohen Wand das Abseilen und die Höhenrettung proben könnten. Eventuell könne ein Kombigerät gestellt oder eine andere Lösung gefunden werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit folgende Punkte zu beschließen:

- Die Umsetzung der Maßnahmen 2018 zur Gestaltung des Bürgerparks erfolgt entspre-

chend der in der Anlage aufgeführten Reihenfolge.

- Die Finanzierung in Höhe von 67.072,92 € im Jahr 2018 erfolgt aus bereits im Haushalt eingestellten Mitteln in Höhe von 44.000 € und aus 23.072,92 € eingenommenen Ablösebeiträgen.

- Die vorgesehenen Maßnahmen für 2019 bedürfen mit dem Haushalt 2019 einer gesonderten Beschlussfassung.

- Die Folgeaufwendungen für die Pflege und Wartung der Anlage werden durch die im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 10.000 € bei der Kostenstelle 5.7.5.10.522151 abgedeckt.

- Die Folgeaufwendungen durch die Abschreibungen in Höhe von 4.466,66 € sind im Haushaltsplan 2019/2020 neu zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

- TOP 6 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18

Nach Diskussion wird zur Abstimmung übergegangen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit folgende Punkte zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beauftragt die Verwaltung, aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion, zeitnah eine Bürgerbefragung innerhalb der Ortsteile Jävenitz und Trüstedt durchzuführen, bei der die Bürgerinnen und Bürger im schriftlichen Verfahren die Möglichkeit bekommen, ihre Meinung zur Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz kund zu tun. Die Fragestellung sollte dabei möglichst einfach, eindeutig und für jedermann verständlich sein.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

- TOP 7 Mitteleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18

Der Ausschussvorsitzende verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der Bitte an den Fachbereichsleiter Baudienstleitungen, Herrn Behrends, in der 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018 zu informieren, wie und wann die Umsetzung des Konzeptes erfolgt.

Stadtrat Marten beantragt, akustische Maßnahmen in der großen Halle vorzunehmen. Bei elektronisch verstärkten Konzerten sei kaum etwas zu verstehen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies bereits im Bauausschuss besprochen worden sei und dafür Installationen an den Decken erfolgen sollen. Sie meint, eine Ergänzung im Vertrag sei möglich.

Es wird Übereinkunft erzielt, die Beschlussvorlage im Punkt 2 wie folgt zu ergänzen
..., sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik (geeignet

für Konzerte) durchgeführt werden.

Angeregt wurde auch, einen Punkt 3 zu ergänzen und die kostenlose Nutzung durch die Stadt festzulegen. Es soll zunächst Rücksprache gehalten werden, ob bisher für die Nutzungen gezahlt wurde.

Die Abstimmung erfolgt mit der Ergänzung zu Punkt 2.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit

1. das in der Anlage enthaltene Entwicklungskonzept 2.
2. Der Stadtrat stellt für die Umsetzung des Konzeptes Finanzmittel in Höhe von 250.000,00 € aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren zur Verfügung, sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

- TOP 8 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 52.000 € für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 9 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Roßband bemängelt, dass das Blatt 13 mit der Kostenermittlung fehle.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, antwortet, dass dieses nachgereicht werde.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig

1. das Konzept zur Rekonstruktion des Lindenweges
2. die Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 26.000 € mit der Deckung aus der Einnahme der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge WG Ost

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 10 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig das Konzept für den Wegebau in Lindenthal, Ausbau Dompfaffweg und Nachtigallweg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 11 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

- TOP 12 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die 2.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 13 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 14 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 16 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 17 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18

Der Ausschussvorsitzende gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 300.000 € für die Zuschüsse freier Träger zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

- TOP 18 Überplanmäßige Aufwendung für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/32/31/18

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Bitte, dass durch die Fachdienstleiterin Frau Dietrich-Beckers die hohen Differenzen zwischen den einzelnen Kitas dargestellt werden.

Stadtrat Marten kritisiert die gravierenden Unterschiede zwischen den einzelnen Kitas. Es stelle sich ein völliges Missverhältnis dar.

Stadtrat Marten stellt den Antrag, dass die Eltern die Kosten der Getränkeversorgung lt. KiföG übernehmen sollen und die Verwaltung nach einer kostengünstigen Lösung für die Eltern suchen solle.

Stadtrat Wolf weist darauf hin, dass es eine gültige Beschlussvorlage gebe. Es gehe hier nicht darum, ob die Eltern zahlen sollen, sondern um die überplanmäßigen Kosten auszugleichen.

Stadtrat Wolf stellt durch Erheben beider Hände einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet, die Diskussion abubrechen.

Stadtrat Marten nimmt seinen Antrag zurück und überlegt ggf. einen neuen schriftlichen Antrag zu stellen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit die überplanmäßige Aufwendung für das Getränkegeld in allen kommunalen Kindereinrichtungen der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 19 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen oder Anregungen vorgebracht.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Thomas Genz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle